

**Veranstaltungskommentar \***

<b>Titel:</b>	<b>Fachdidaktische Grundlagen der ökonomischen Bildung</b>
<b>Nummer, Art:</b>	2.04.013, Vorlesung
<b>Lehrende/r:</b>	<b>Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Kaminski</b>
<b>Semester:</b>	<b>Wintersemester 2011/12</b>

<b>Inhaltliche Erläuterung:</b>	<p>Die Fachdidaktik unterscheidet sich von der allgemeinen Didaktik durch die Auseinandersetzung mit den fachwissenschaftlichen Bezugsdisziplinen, um so die Eckpunkte für die curriculare Strukturen eines Fachs und dessen unterrichtliche Umsetzung zu entwickeln.</p> <p>In der Veranstaltung werden zunächst die Notwendigkeit und das Selbstverständnis der Ökonomischen Bildung thematisiert. Darauf basierend wird in der fachwissenschaftlichen Auseinandersetzung das zugrunde gelegte Ökonomieverständnis entwickelt. Ausgangspunkt hierfür die die Ökonomik, die sich mit der Frage beschäftigt, wie unter der Prämisse knapper Ressourcen und individueller Präferenzen eine Kooperation zum gegenseitigen Vorteil möglich ist. Das fachdidaktische Referenzsystem der Ökonomischen Bildung basiert deshalb auf der Betrachtung ökonomischer Zusammenhänge über die zentralen Akteure Private Haushalte, Unternehmen, Staat und internationalen Wirtschaftsbeziehungen.</p> <p>Einen weiteren Schwerpunkt stellen Standards und Kompetenzmodelle dar, auf deren Basis die Niedersächsischen Kerncurricula für das Unterrichtsfach Wirtschaft bzw. Politik-Wirtschaft entwickelt wurden. Das bedeutet, dass nicht mehr inputorientiert detailliert vorgegeben wird, welche Inhalte unterrichtet werden sollen. Vielmehr wird outputorientiert definiert, über welche ökonomischen Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler am Ende des Lernprozesses verfügen sollten. Daraus resultiert die Frage, was relevante ökonomische Kompetenzen sind und wie diese gefördert werden können. In diesem Zusammenhang werden auch die methodischen Implikationen für die Unterrichtsgestaltung beleuchtet.</p> <p>Ökonomie wird in den deutschen Bundesländern in einem sehr unterschiedlichen Umfang unterrichtet. Hinzu kommt, dass es nur in wenigen Bundesländern und Schulformen ein eigenständiges Fach Wirtschaft wie an den niedersächsischen Haupt- und Realschulen gibt; vielmehr sind zumeist „Spiegelstrich-Lösungen“ wie beispielsweise Politik Wirtschaft oder Wirtschaft-Arbeit-Technik vorzufinden. Deshalb wird die die Integration der der Ökonomischen Bildung im deutschen Schulsystem vor dem Hintergrund Fachaufgabe oder Integrationsaufgabe erörtert. Diese Frage wird am Beispiel der Berufsorientierung sowie des Verhältnisses von ökonomischer und politischer Bildung vertieft.</p>
<b>Durchführung:</b>	Die Veranstaltung ist als Vorlesung angelegt und wird durch Online-Phasen ergänzt.

Art der Modulprüfung:	<p>Es wird eine gemeinsame Klausur angeboten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>für Studierenden des Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung zusammen mit den Veranstaltungen „Fadidaktische Grundlagen I/II“.</li> </ul>
-----------------------	---

Literatur:	<p><b>Basisliteratur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kaminski, H; Eggert, K.; Koch, M.; Hänke, S. (2010): Einführung in die Fachdidaktik der Ökonomischen Bildung, Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung</li> <li>Eggert, K./Kaminski, H. (2008): Konzeption für die ökonomische Bildung als Allgemeinbildung von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe I, Berlin: Bundesverband deutscher Banken, <a href="http://www.ioeb.de/fileadmin/user_upload/Hier_PDFs_hochladen/Konzeption_fuer_die_oekonomische_Bildung.pdf">http://www.ioeb.de/fileadmin/user_upload/Hier_PDFs_hochladen/Konzeption_fuer_die_oekonomische_Bildung.pdf</a></li> </ul> <p><b>Weiterführende Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>
Weiteres:	

\* Grundlage ist das Verzeichnis des Lehrangebots unter [www.ioeb.uni-oldenburg.de](http://www.ioeb.uni-oldenburg.de)